



© Lisi Specht

### Eintrag anlässlich der Az W-Ausstellung „Ein Raum für Fünf. Zwanzig Architekturjahre“

Der Öko-Wohnhauspark „Ville Verdi“ befindet sich im 11. Wiener Gemeindebezirk in einer ehemaligen Industriezone in unmittelbarer Nachbarschaft der revitalisierten Gasometer. Das Bebauungskonzept sucht eine starke Identität und gleichzeitig einen harmonischen Beitrag zu der sich noch im Wandel befindlichen Umgebung zu leisten. Die leicht schräge Haltung, in der die Stadtvillen ambivalent zwischen „sehen und gesehen werden“ schweben, verstärkt die Präsenz und erleichtert den Identifikationsprozess. Eine gemeinsame Sprache in Form und Material erzeugt Quartiersidentität. Die fünf selbständigen, monolithischen Baukörper erfahren durch die naturgrüne Fassadenhaut in Form einer hochwertigen Wellblechverkleidung eine plastische Ausformulierung und Zonierung.

Die Wohnhausanlage „Ville Verdi“ besteht aus fünf einzelnen Baukörpern mit jeweils 34 Wohneinheiten. Ein breiter Mix an flexiblen Wohnungstypen wurde entwickelt, um sozial nachhaltige und nutzerfreundliche Lösungen für verschiedene Lebens- und Familienformen – etwa Homeworkers – anzubieten. In der Villa 1 befindet sich in der Erdgeschosszone sowie im 1. OG eine betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit hohem Pflegebedarf.

Grünraumplanung und Freiraumgestaltung spielen in diesem Entwurfskonzept eine besondere Rolle. Die Verwebung des Parkdecks mit dem Gelände und die daraus wachsende bebaute Struktur bilden ein Ganzes, dessen einzelne Elemente notwendige Bausteine für das Erscheinungsbild darstellen. Die zueinander versetzten Plattformen, abwechselnd begrünt oder als bepflasterte Spielflächen und Treffpunkte ausgebildet, formen eine bewegte Landschaft, die von Grün, Sonne und Menschen „bespielt“ wird. (editierter Text des Architekten)

## Ville Verdi

Otto Herschmann-Gasse 4  
1110 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR

**Albert Wimmer ZT GmbH**

BAUHERRSCHAFT

**GESIBA**

**GSG**

TRAGWERKSPLANUNG

**Rudolf Spiel**

FERTIGSTELLUNG

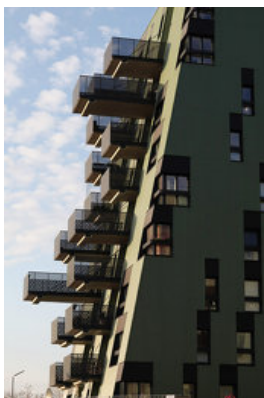
**2009**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

**31. August 2015**



© Franz Ebner



© Lisi Specht



© Lisi Specht

**Ville Verdi**

## DATENBLATT

Architektur: Albert Wimmer ZT GmbH (Albert Wimmer, Monika Purschke, Michael Frischauf, Semir Zubcevic)

Bauherrschaft: GESIBA, GSG

Tragwerksplanung: Rudolf Spiel

Fotografie: Rupert Steiner, Franz Ebner, Lisi Specht

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2003 - 2007

Ausführung: 2007 - 2009

Grundstücksfläche: 13.500 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 20.500 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 14.200 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.650 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 52.000 m<sup>3</sup>

## NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

PORR AG

## PUBLIKATIONEN

Buch „WOHNEN IN WIEN - 20 residential buildings by Albert Wimmer“, SpringerWienNewYork, Wien 2012



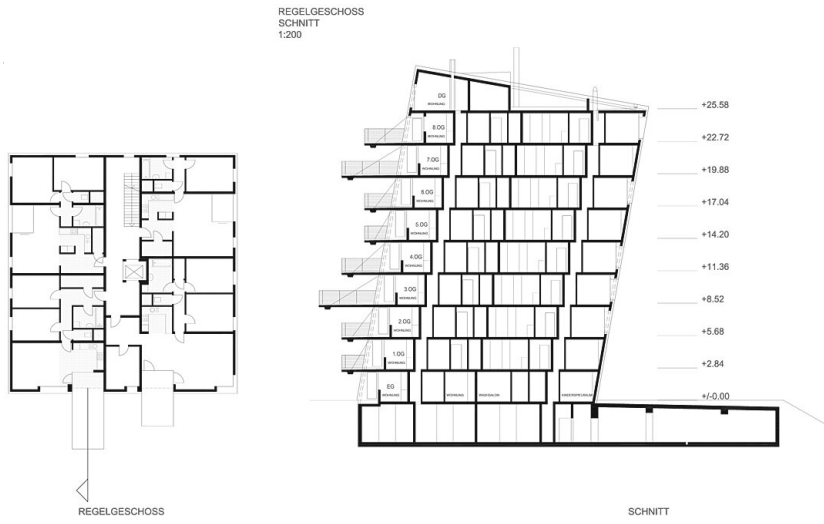
© Franz Ebner



© Rupert Steiner

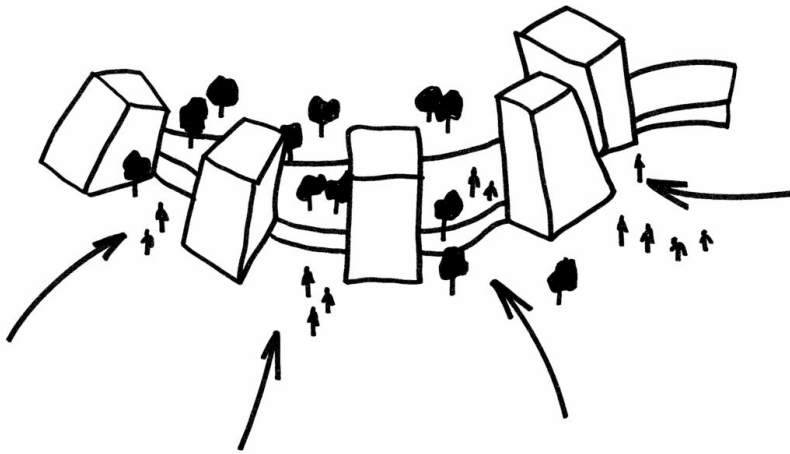


© Albert Wimmer ZT GmbH

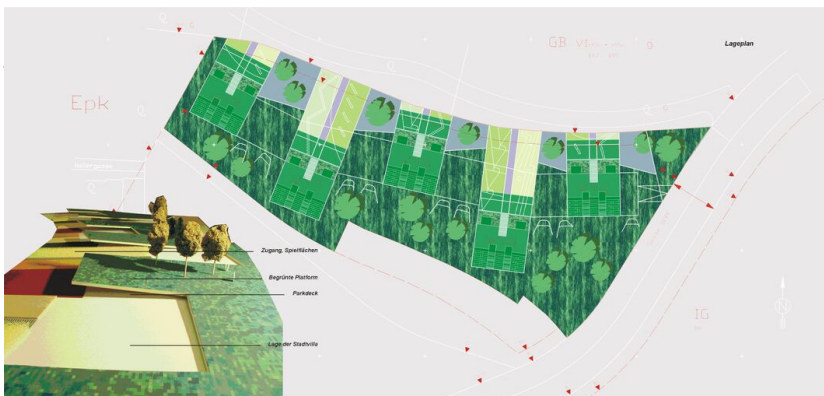


Ville Verdi

Ville Verdi Schnitt



Skizze



Lageplan